

14. April 2024 bis  
28. April 2024



**7x2**

*Türen*

katholische  
kirche  
derendorf  
pempelfort

<b>Thema</b>	Seite 03
<b>Gottesdienste</b>	Seite 14
<b>Termine</b>	Seite 18
<b>Neuigkeiten</b>	Seite 22
<b>Kontakt</b>	Seite 23

## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige  
Dreifaltigkeit  
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf  
www.kath-derendorf-pempelfort.de  
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

### Verantwortlich:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke

### Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT  
www.buerofundament.de

### Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:  
120 g Circleoffset Premium White  
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

## Liebe Leserin, lieber Leser,

jeden Tag, ja Stunde für Stunde gehen wir, meistens ohne es richtig wahrzunehmen, durch Türen. Das sind die Türen in unserer Wohnung, Türen am Arbeitsplatz, in Verkehrsmitteln, in der Öffentlichkeit. Türen und in etwas größerer Variante Tore sind allgegenwärtig. Sie sind weit geöffnet oder verschlossen. Türen lassen sich öffnen oder bleiben für immer verschlossen. Wir können unseren Mitmenschen die Türe vor der Nase zuschlagen oder weit offenhalten. In sozialen Einrichtungen gibt es die offene Tür, genannt



OT, oder eben auch teiloffene Tür. Und in guten menschlichen Beziehungen sagen wir das dann auch: „Meine Tür steht Dir immer offen“. Aber manchmal stehen wir auch vor verschlossenen Türen oder müssen feststellen, dass uns niemand die Tür aufgemacht hat. Ohne Zweifel müssen wir Türen aber auch schließen und gut verschließen, damit Einbrecher keine Chance haben.

Mit Blick in die Geschichte waren verschlossene Tore sogar der Grund für die Gründung unserer Pfarrgemeinde hier vor Ort im Jahre 1692. Derendorf und Pempelfort lagen damals außerhalb der alten Düsseldorfer Stadtmauer. Mit Einbruch der Dunkelheit wurden die Stadttore geschlossen. Das heißt, niemand kam mehr heraus oder herein, bis die Stadttore am nächsten Morgen wieder geöffnet wurden. Die für die seelsorgerische Betreuung der Menschen, auch außerhalb der Stadttore wohnenden Menschen zuständigen Seelsorger der St. Lambertuskirche in der Altstadt, konnten also die Menschen, die in Derendorf wohnten, nicht mehr erreichen, wenn Krankheit, Tod und Not die Menschen bedrückte. In solchen Fällen ist Kreativität gefragt.

Die Seelsorger, die Gebrüder Sommers, Stiftsherren aus St. Lambertus, gründeten, um bei den Menschen zu sein, die Dreifaltigkeitsgemeinde. Not macht dann in der Tat erfinderisch.

In dieser Osterzeit, die wir noch bis Pfingsten feiern, wünsche ich Ihnen offene Herzen und Türen, wo immer Sie sind und wohin Sie auch Tag für Tag gehen.

Ihr

**Pfarrer Peter Stelten**

*Pfarrvikar*



Die alte Kirche Heilige Dreifaltigkeit von 1692

Sie stand etwa dort, wo heute die Ecke Münsterstraße / Barbarastraße ist.

Gegenüber, wo jetzt der Spielplatz ist, war ein Friedhof.





Katholische Kirche Derendorf Pempelfort

Ich bin die Tür;  
wer durch mich hineingeht,  
wird gerettet werden;  
er wird ein- und ausgehen  
und Weide finden.

Joh 10,9

# Jesus erscheint dem zweifelnden Thomas

Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Joh 20, 24-29





Erzbistum Köln © Bernhard Riedl



Katholische Kirche Derendorf Pempelfort

Der Verfasser des Evangeliums erwähnt eigens, dass die Tür verschlossen ist. Das ist mehr als eine Bemerkung, dass die Jünger aus Angst vor Verfolgung die Tür versperrt hatten.

Jesus ist auferstanden, er lebt, diese zentrale Aussage des Christentums zieht sich durch die ganze Osterzeit. Er lässt sich nicht aufhalten, er zeigt sich den Freundinnen und Freunden, er lässt sich sehen. Verschlossene Türen sind da kein Problem mehr.

Aber es geht wohl nicht nur um die Haustür, es geht wohl auch um eine andere Tür. Die Tür zum Herzen. Auch sie kann sich öffnen oder auch nicht. Der heilige Augustinus soll einmal einem Freund, der in Not war, folgendes geschrieben haben: „Die Tür steht offen, das Herz noch mehr.“

Zahlreiche geistliche Gemeinschaften und Klöster haben diese kurze Bemerkung an ihre Klosterpforten geschrieben. Dort lesen wir dann diese Bemerkung in der lateinischen Fassung: Patet porta, magis cor – Die Tür steht offen, das Herz noch mehr.

Stellen wir uns vor, Jesus selbst steht vor uns und wir rufen ihm zu: „Die Tür zu meinem Leben steht offen und mein Herz noch mehr.“ Dann kommt es zur Begegnung. Mit ihm, dem Auferstandenen.

# Liebe Kommunionkinder...

...von Herzen gratulieren wir euch und euren Familien zu eurem großen Tag - dem Fest der Erstkommunion!

In den vergangenen Monaten habt ihr viel gelernt, über Jesus, die heilige Messe, die frohe Botschaft und die Eucharistie. Habt ihr schon einmal überlegt, Ministrant bzw. Ministrantin zu werden?

Das Wort „Ministrant“ kommt vom lateinischen Wort „minister“ und heißt übersetzt „Diener“. Als Messdiener seid ihr Gehilfen des Priesters bei der Feier der Messe. Ihr tragt dabei liturgische Kleidung. Diese besteht aus einem Ministrantenrock, häufig in der gleichen liturgischen Farbe wie das Gewand des Priesters, dazu Rochett und Kragen. Euren sichtbaren Dienst am Altar leistet ihr stellvertretend für die ganze Gemeinde, mit Fahnen, Kerzen, Kreuzen, Weihrauch und vor allem bei der Gabenbereitung. Euer Tun ist ein Vorbild für die Gemeinde, etwa beim Aufstehen, Knien oder beim Beten. Nicht ein einzelner macht den Gottesdienst aus, sondern die ganze versammelte, feiernde Gemeinde und ihr helft, diese Feier am Altar und Ambo zu gestalten. So macht ihr unsere Gottesdienste schöner, würdiger und feierlicher.



Jürgen Dahmen in Pfarrbriefservice.de



Erzbistum Köln © Laura Thomas

Wenn ihr Lust habt Ministrant oder Ministratin zu werden, gibt es nun viel zu lernen. Da geht es um den genauen Ablauf der Messe, um Gebete, um Zeiten und Feste im Kirchenjahr, um die liturgischen Bücher und Geräte, um liturgische Kleidung und Farben. Außerdem um die richtigen Körperhaltungen - wann wird gegessen, gestanden, gekniet - wann erfolgt eine Kniebeuge oder Kopfverneigung und natürlich um die einzelnen, teils sehr unterschiedlichen Dienste während der Messe. Am beliebtesten ist der Dienst am Weihrauchfass, hier hantiert man mit glühenden Kohlen! Das alles lernt ihr in der Ministrant:innen-Ausbildung, die am **5.5., 26.5., 2.6., 9.6., 23.6. und 30.6.**, jeweils **von 10.00 -10.45 Uhr** in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit stattfindet. Die Einführung der neuen Ministranten und Ministrantinnen ist dann in der Sonntagsmesse am **16. Juni um 11.00 Uhr** in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit.

Unsere Ministrantengruppe trifft sich auch regelmäßig für Ausflüge, Spielnachmittage, Ferienfreizeiten und andere Aktionen. Zum Beispiel an **Fronleichnam, 30. Mai**, grillen wir, nach der Prozession in der Altstadt zusammen in St. Rochus und machen am **31. August** einen Ausflug („Minis on Tour“). Einmal im Jahr machen alle Ministranten und Ministrantinnen zusammen ein Fahrt. Dieses Jahr ging es in den Osterferien in die Jugendherberge nach Duisburg.

Zur Ministrant:innen-Ausbildung könnt ihr euch hier anmelden:

[ministranten@kath-derendorf-pempelfort.de](mailto:ministranten@kath-derendorf-pempelfort.de) oder  
[baxla@kath-derendorf-pempelfort.de](mailto:baxla@kath-derendorf-pempelfort.de)

## Samstag, 13. April

14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (St)</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse</b>	Marien Hospital

## Sonntag, 14. April

### 3. Sonntag der Osterzeit

*L1: Apg 3,12a. 13-15. 17-19,1; L2: 1 Joh 2,1-5a; Ev: Lk 24,35-48*

09.30 Uhr	<b>Erstkommunionfeier (St/Ba)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
10.30 Uhr	<b>Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde</b>	Sankt Lukas
11.00 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
11.30 Uhr	<b>Erstkommunionfeier (St/Ba)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	<b>HL. Messe in spanischer Sprache</b>	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde (nach der Erstkommunionfeier)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
16.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	<b>HL. Messe der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	<b>HL. Messe (St)</b>	Sankt Rochus

## Montag, 15. April

10.00 Uhr	<b>Dankmesse der Erstkommunionkinder</b>	Heilige Dreifaltigkeit
-----------	--	------------------------

## Dienstag, 16. April

08.20 Uhr	<b>Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule</b>	Sankt Rochus
09.00 Uhr	<b>Liturgisches Morgengebet</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Lukas

## Mittwoch, 17. April

08.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
09.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Herz Jesu
09.30 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Rochus

## Donnerstag, 18. April

08.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
08.30 Uhr	<b>Schulgottesdienst KGS St. Rochus</b>	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Heilig Geist

## Freitag, 19. April

08.10 Uhr	<b>Schulgottesdienst GGS Rolandschule</b>	Herz Jesu
09:00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b>	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	<b>Taizé-Gebet</b>	TK Sankt Rochus
19.00 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit



## Samstag, 20. April

11.00 Uhr	<b>Taufe (spanischsprachige Gemeinde)</b>	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Herz Jesu
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse</b> ( Pf. Abril / Predigt: Co) <i>Musik im Gottesdienst - Toccaten von Buxtehude und Widor; Hanjo Robrecht, Orgel</i>	Herz Jesu
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse</b>	Marien Hospital

## Sonntag, 21. April

L1: Apg 4,8-12,1; L2: 1 Joh 3,1-2; Ev: Joh 10,11-18

4. Sonntag der  
Osterzeit

10.00 Uhr	KiTa Kirche (Ba)	KiTa St. Michael
11.00 Uhr	HL. Messe (Pf.Abril / Predigt: Co)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	TK Sankt Rochus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Pf. Abril / Predigt:Co)	Sankt Rochus

## Dienstag, 23. April

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital

## Mittwoch, 24. April

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

## Donnerstag, 25. April

HL. Markus  
Evangelist

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist



## Freitag, 26. April

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09:00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

## Samstag, 27. April

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Ho)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

## Sonntag, 28. April

5. Sonntag der

L1: Apg 9,26-31; L2: 1 Joh 3,18-24; Ev: Joh 15,1-8

Osterzeit

10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet der spanischsprachigen Gemeinde	Sankt Adolfus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde zu Palmsonntag	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Pf. Abril / Predigt:Co)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

Ar = Pastoralreferentin Arndt; Ba = Pastoralreferent Baxla; By = Pfarrvikar Dr. Bytner;  
Co = Diakon Cornejo; Ho = Pater Ho SVD Me = Pater Mennekes SJ;  
St = Pfarrvikar Stelten

## **Dienstag, 16. April**

---

15.00 Uhr **Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit** Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit

---

15.00 Uhr **Second-Hand-Verkauf und Annahme** Kleiderkammer „Jacke wie Hose“  
(bis 17 Uhr)

---

## **Samstag, 20. April**

---

10.00 Uhr **Kindersachentrödel der Kita St. Rochus** Pfarrsaal St. Rochus  
(bis 14.00 Uhr)

---

## **Dienstag, 23. April**

---

15.00 Uhr **Seniorentreff Sankt Adolfus** Pfarrsaal Sankt Adolfus

---

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.  
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite [www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)



## Sitzung des Pfarrgemeinderats

Mittwoch, 17. April – 19.30 Uhr

Pfarrsaal Heilig Geist, Ludwig-Wolker-Str. 10

Herzliche Einladung!

In der Regel tagt der von Ihnen gewählte Pfarrgemeinderat (PGR) öffentlich, das heißt, Sie als Gemeindemitglieder sind eingeladen, live dabei zu sein und ggfs. Fragen zu stellen. Die jeweilige Tagesordnung der Sitzung finden Sie kurz vorher in den Schaukästen an unseren Kirchen und auf der Homepage unserer Gemeinde. Nutzen Sie die Gelegenheit! Sie sind herzlich willkommen!

## Sonntagvorabendmesse mit Musik im Gottesdienst

Samstag, 20. April – 18 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstr. 75

Mit dem „Sonntag des guten Hirten“ sind wir noch mitten in der Osterzeit. Dementsprechend schwungvoll fällt die Orgelmusik zu diesem vierten Sonntag der Osterzeit aus.

Diesem Schwung entspricht der Typus der Toccata. Sie ist eine sehr prächtige Komposition und dem Charakter nach eine ausgeschriebene Improvisation. Die musikalische Struktur ist frei und geprägt durch schnelle virtuose Passagen aber auch vollgriffigen Akkorden. Heute bilden zwei berühmte Toccaten Anfang und Schluss. Am Beginn steht die Toccata in F-Dur, die Dietrich Buxtehude um 1700 in Lübeck komponierte.



Der Bayrische Rundfunk erstellte im Bereich Klassik ein Ranking der Top 99. Buxtehudes Toccata wurde darin aufgenommen. Begründung: weil kein anderer in dieser Zeit der Orgel so vogelwilde Töne entlockte.

Buxtehude war nicht nur als Komponist, sondern auch als virtuoser Organist berühmt. So berühmt, dass Johann Sebastian Bach die 465 Kilometer von Arnstadt nach Lübeck zu Fuß zurücklegte, nur um den siebzigjährigen Buxtehude einmal spielen zu hören. Zudem überzog Bach den genehmigten „Bildungsurlaub“ dort eigenmächtig um 12 Wochen, was ihm eine Menge Ärger in Arnstadt einbrachte, wo er in der Weihnachtszeit bei seiner ausgesprochen gut dotierten Organistenstelle fehlte.

Nachfolger von Buxtehude wollte Bach aber an der attraktiven Lübecker Marienkirche mit der berühmte Totentanzorgel nicht werden. Zu dieser Zeit war es üblich bei entsprechender Qualifikation in die Organistenstelle einzuheiraten. Bach fühlte sich aber zu Buxtehudes Tochter nicht besonders hingezogen.

Ist Buxtehudes F-Dur Toccata typisch für den Norddeutschen Hochbarock, so ist das Schlusstück, die Toccata von Charles Maria Widor von 1897, die ebenfalls in F-Dur steht, das Paradebeispiel einer spätromantischen, französischen Orgeltoccata. Sie ist jetzt nicht mehr einer Fuge vorangestellt, sondern Höhepunkt und Finale einer ganzen Orgelsymphonie. Der 5. Satz der Orgelsymphonie op. 42, 1 beginnt mit virtuososen Sechzehntel-Noten. Die Lautstärke geht allmählich zurück, bis nach einer Steigerung zum Fortissimo das Thema mit donnernden Oktaven im Pedal erscheint.

Die Komposition ist gewiss ein Highlight der gesamten Orgelliteratur.

Widor - Symphony No. 5 in F Minor

Charles-Marie Widor (1844-1937)  
Edited by Vidas Pinkevicius (2015)  
Secrets of Organ Playing:  
[www.organduo.it](http://www.organduo.it)

## V. Toccata

**Allegro** (♩ = 118)



**Kita - Kirche**

**Samstag, 21. April – 10 Uhr**

**Kita St. Michael, Diedenhofener Str. 7a**

Familien mit kleinen Kindern sind herzlich zum Wortgottesdienst in die Katholische Kindertagesstätte St. Michael eingeladen. Anschließend gibt es die Möglichkeit bei „Kaffee und Keks“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder wird der Spielhof der Kita geöffnet.



## Auslage des Jahresabschlusses 2022

Liebe Gemeindemitglieder,

der Jahresabschluss 2022 unserer Kirchengemeinde wurde vom Finanzausschuss des Kirchenvorstandes geprüft und liegt nunmehr, gemäß der Ausführungsbestimmungen für die Vermögensverwaltung in den Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbänden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln (AusfbestGA - Vermögensverwaltung) vom 25. März 2009 § 17 Abs 3, für die Zeit vom **15. bis 29. April 2024** zur Einsichtnahme während der gewohnten Öffnungszeiten des Pastoralbüros dort aus.

### Herzlichen Glückwunsch!

Herr Paul hat am 1. April sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. 1988 kam der gelernte Sprengmeister und gebürtige Oberschlesier nach Deutschland. In der Gemeinde Sankt Rochus begann er am 1. April 1999 seinen Dienst als Küster und Hausmeister.

Nach 18 Jahren, am 31. März 2017, nahm Herr Paul seinen Abschied als Küster, blieb aber der Kirche Sankt Rochus zum Glück als Hausmeister erhalten. Herr Paul ist ein Mensch mit einem großen Herzen, verlässlich und zupackend.

Wir gratulieren Herrn Paul herzlich und wünschen ihm Gottes Segen!



## Pastoralteam

**Dr. Ansgar Steinke** *Pfarrverweser*  
pastoralbuero@kath-derendorf-  
pempelfort.de  
0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>

**Dr. Adalbert Bytner** *Pfarrvikar*  
*Seelsorger der italienischen Gemeinde*  
0178 93 53 005 <sup>MOBIL</sup>  
mci.duesseldorf@arcor.de

**Peter Stelten** *Pfarrvikar*  
0211 94 68 48 123 <sup>TEL</sup>  
stelten@kath-derendorf-pempelfort.de

**Andrés Cornejo** *Diakon*  
0176 475 46 782 <sup>MOBIL</sup>  
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

**Regina Arndt** *Pastoralreferentin*  
0211 94 68 48 128 <sup>TEL</sup>  
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

**Prashant Baxla** *Pastoralreferent*  
0211 94 68 48 127 <sup>TEL</sup>  
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

KrankenhausSeelsorge  
im VKKD



**Wolfgang Vossen**  
*Pfarrer am Marien Hospital*  
0211 4400-0 (Empfang) <sup>TEL</sup>

**Pater Dr. Jozef Zablocki SAC.**  
*Seelsorger am*  
*St. Vinzenz-Krankenhaus*  
0211 958-01 (Empfang) <sup>TEL</sup>

## Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

**Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf**  
0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>  
0211 94 68 48 122 <sup>FAX</sup>  
pastoralbuero@kath-derendorf-  
pempelfort.de

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

### Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 <sup>MOBIL</sup>

---

*E-Mail =*  
*nachname@kath-derendorf-pempelfort.de*  
*(ohne Sonderzeichen; ü = ue)*

**Michael Faust - Verwaltungsleiter**  
0211 94 68 48 113 <sup>TEL</sup>

**Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker**  
0178 68 48 429 <sup>MOBIL</sup>

**Bernd Müller - Kirchenmusiker**  
0179 46 23 731 <sup>MOBIL</sup>

**Ecaterina Ghiță - Küsterin**  
0178 48 44 380 <sup>MOBIL</sup>

**Rafael Gonçalves - Küster**  
0178 48 44 381 <sup>MOBIL</sup>

---

### Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit  
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

# Unsere Kirchen

## Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50  
40477 Düsseldorf

## Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10  
40477 Düsseldorf

## Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80  
Ecke Ulmenstraße  
40468 Düsseldorf

## Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße  
Ecke Prinz-Georg-Straße  
40479 Düsseldorf

## Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75  
40476 Düsseldorf

## Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60  
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche  
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:  
[www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)*



Bestellung von „7x2 digital“  
als Newsletter  
[www.kirchedp.de/newsletter](http://www.kirchedp.de/newsletter)



Folgen Sie uns auf  
[www.facebook.com/  
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)